

14. April 2024

Weinfrühling in Niederösterreich

LH Mikl-Leitner: Weinfrühling ist die ideale Gelegenheit, die Weinkultur in Niederösterreich kennenzulernen und hautnah mitzuerleben

Beim Weinfrühling in Niederösterreich öffnen die Winzerinnen und Winzer ihre Weinkeller und Heurigen. Weinveranstaltungen, Verkostungen und Führungen durch idyllische Kellergassen und malerische Weinberge stehen am Programm. Für alle, die sich ein paar Tage Auszeit im Frühling nehmen möchten, ist ein Kurzurlaub in die Weinbaugebiete in Kombination mit einer Wanderung oder Radausfahrt genau das Richtige.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sagt: „Der Weinfrühling ist die ideale Gelegenheit, die Weinkultur in Niederösterreich kennenzulernen und hautnah mitzuerleben. Viele Winzerinnen und Winzer öffnen ihre Weinkeller für Verkostungen und für die Präsentation ihres neuen Weinjahrgangs. Bei den frühlingshaften Temperaturen locken Kellergassenführungen, Weinwanderungen oder Radausflüge durch die Weinberge viele Ausflügler ins Freie. Beinahe jeder fünfte Urlauber kommt wegen einer kulinarischen Reise bzw. Weinreise nach Niederösterreich.“

Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung, ergänzt: „In Niederösterreich wird jede Weinreise zum Erlebnis, weil Natur, Kulinarik und Kultur perfekt zusammenspielen. Egal ob man zu Fuß oder mit dem Rad unterwegs ist: Bei den Entdeckertouren durch die Weinbaugebiete macht man sich auf den Weg zu vinophilen Hotspots, die viele Überraschungen und WOW-Momente bereithalten.“

Die Petroneller Winzerinnen und Winzer laden am 20. April ab 14 Uhr zur Verkostung in ihre Weingüter und Heurigenlokale. Im Teilnahmebetrag von 20 Euro ist ein Einkaufsgutschein von zwölf Euro inkludiert. Ausgehend von Prellenkirchen führt der Rundwanderweg VIA.CELLA VINARIA von der Kellergasse zum Edelstaler Kellerviertel. Mit der kostenlosen Handy-App „Wanderwege Römerland Carnuntum“ wird das Wandererlebnis unterwegs mit Geschichten zu Weinbau, Landschaft, der Römerquelle und dem historischen Tiergarten ergänzt. Die Radtour Winzer Tour Carnuntum ist in beide Richtungen befahrbar und beschildert und sowohl für Erwachsene als auch Familien mit Kindern geeignet. Sie führt durch historische Kellergassen wie die 700 Jahre alte Kellergasse Stixneusiedl, die Kellergasse von Arbesthal und durch den hübschen Weinort Göttlesbrunn.

Am 27. und 28. April öffnen über 220 Weingüter im Kamptal, Kremstal und Traisental ihre Kellertüren. Heuer gibt es zudem ein erweitertes Busangebot, um die Veranstaltungen

NK Presseinformation

auch bequem ohne Auto zu erreichen. Einige Weingüter verlängern den Weinfrühling sogar bis 1. Mai. Somit lohnt sich ein verlängertes Wochenende, um in die Region einzutauchen. Ausflugstipps gibt es zu Genüge. Zum Beispiel den Weinweg Langenlois im Kamptal. Er führt auf knapp sechs Kilometern durch die besten Rieden von Langenlois, vermittelt Wissenswertes rund um den Wein und birgt obendrein fantastische Ausblicke. Auch das Traisental hat mit dem Korkenzieher Themenweg oder dem Traisentaler Weinbergradweg allerhand herrliche Ausblicke und Rastplätze zu bieten. Letzterer führt durch idyllische Wein- und Obstgärten, Dörfer und Kellergassen. Rund um Krems verbindet der auf insgesamt 100 Kilometer und 15 Etappen verlaufende Weitwanderweg Kremstal-Donau Wein-, Wander-, und Kulturgenuß. Nicht nur in der Stadt Krems, sondern auch im Umland befinden sich viele lohnenswerte Ausflugsziele wie das Stift Göttweig oder die Burgruine Senftenberg.

Im persönlichen Gespräch mit ausgewählten Weinviertler Winzerinnen und Winzern lernen Interessierte bei einer gemeinsamen Riedenwanderung die Arbeit in Österreichs größtem Weinbaugebiet kennen. Noch bis 15. Mai gibt es von Mailberg bis Poysdorf und Eibesthal Termine zum „In die Grea gehen“. Das Weinviertel hält aber auch viele zauberhafte Frühlingsangebote mit zwei oder drei Nächten parat. Es lohnt sich durchaus länger hierzubleiben und auf Entdeckertour zu gehen. Für aktive Genussmenschen gibt es zwischen Weingärten und Kellergassen auch allerhand Wege zu erwandern oder mit dem Rad zu erfahren. Zum Beispiel die Weinviertel DAC Radtour: Ausgehend vom Retzer Hauptplatz führt diese Radtour über Zellerndorf, Röschitz und Pulkau wieder zurück nach Retz. Noch ein Tipp: Retz ist auch sehr gut von Wien aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, erwandert auf dem Themenweg „Auf den Spuren der Kellerkatze“ in Hollabrunn 24 Stationen in der Sitzendorfer Kellergasse. Beim „Kleinen Falkenflug“ in Poysdorf begleiten Wanderer einen Falken und entdecken seine Schauplätze, Rastplätze und viele Geschichten.

In der Wachau wird der Weinfrühling am 4. und 5. Mai eingeläutet. Mit dem Eintrittsband um 30 Euro erhalten Besucherinnen und Besucher nicht nur Eintritt zu zahlreichen Verkostungen bei über 100 Vinea-Winzerinnen und Winzern, sondern gelangen auch kostenlos mit den Wachau-Linienbussen, der Wachaubahn und den Donaufähren von Winzer zu Winzer und von Weinort zu Weinort. Besonders empfehlenswert ist die Steinfeder Night im Schloss Spitz am 4. Mai. Dort werden die Gäste mit besten Weinen und stimmungsvoller Musik verwöhnt. Weinfreunde schätzen die Wachau aber nicht nur wegen ihrer erstklassigen Weine, sondern auch wegen ihrer einzigartigen Landschaft mit den steilen Terrassengärten. Der Donauradweg zählt zu den beliebtesten und bekanntesten Radwegen Niederösterreichs und eignet sich perfekt für eine Radtour, um den Weinfrühling mit allen Sinnen zu erleben. Alle Highlights vereint übrigens die Rad-Entdeckertour entlang der Donau. Einen herrlichen Donaublick vorbei an Weinreben und

NÖK Presseinformation

durch die Weingärten bietet auch der Welterbesteig Wachau.

Das Weinbaugebiet Wagram bietet mit dem „Lössfrühling“ von 3. bis 26. Mai nicht nur Weingenuss, sondern auch Kulturveranstaltungen, Kellergassenführungen und Erkundungstouren in die einzigartige Naturlandschaft. Bis zu 20 Meter tiefer Löss bietet hier Grünen und Roten Veltlinern beste Entfaltungsmöglichkeiten. Den feierlichen Auftakt bietet die „Wagram Trophy“ am 3. Mai in Königsbrunn. Die Schönheit des Weinbaugebiets lässt sich am besten erwandern, zum Beispiel am 8,5 Kilometer langen „tut gut“ Wanderweg Fels am Wagram. Beim Weinlehrpfad, Heurigenbesuch oder Spaziergang mit einem Kellergassenführer beziehungsweise einer Kellergassenführerin kommt man dem Thema Wein näher. Die Aussichtswarte Fels am nördlichen Ende des Hammergrabens ist leicht erreichbar und jederzeit frei zugänglich. Die Kellergassen Tour ist eine beliebte Tour für alle Mountainbikerinnen und Mountainbiker. Sie startet bei der Gebietsvinothek Weritas in Kirchberg am Wagram, wo Weine in modernem Ambiente präsentiert werden. Für die 38 km lange Tour sollte man ca. 3,5 Stunden Zeit einplanen.

Weiter geht es vom 16. bis 20. Mai unter dem Motto „Kosten.Vergleichen.Genießen“ mit dem Weinfestival Thermenregion. 33 Winzerinnen und Winzer präsentieren ihre Spitzenweine und ein abwechslungsreiches Programm. Ein exklusives Highlight, das es sonst nirgends gibt, sind die autochthonen Rebsorten Zierfandler und Rotgipfler. Erstmals gibt es heuer am 19. Mai eine Hop-on Hop-Off Genussstour durch die Thermenregion Wienerwald, bei der die Besucherinnen und Besucher bequem von Station zu Station zu den Verkostungen gebracht werden. Für alle, die den Weinausflug gerne mit etwas Bewegung kombinieren möchten, bietet sich eine Wanderung entlang des 1. Wiener Wasserleitungswegs von Baden nach Thallern an. Dabei entdeckt man die bekanntesten Weinbaugemeinden des Wienerwalds: Baden, Pfaffstätten, Gumpoldskirchen und Thallern. Noch ein Tipp für Radfreunde: Vom Wiener Stadtrand bis nach Wiener Neustadt führt der Thermenradweg zu den schönsten Weinorten und typischen traditionsreichen Heurigen.

Alle Infos unter www.niederoesterreich.at/weinfruehling.